

Wir empfehlen die Firmware-Hochrüstung nach der folgenden Anleitung durchzuführen.

	<p>ACHTUNG Nur geschultes Personal darf die Verpackung öffnen Elektrostatisch gefährdete Bauelemente (EGB)</p> <p>ATTENTION Observe Precautions for Handling Electrostatic Sensitive Devices</p>	<p>WARNUNG Bei Durchführung der Änderungsmaßnahmen vor Ort sind unbedingt die Handhabungshinweise für den Umgang mit elektrostatisch gefährdeten Baugruppen und Bauelementen zu beachten (EGB).</p>
---	---	--

1. Durch den Firmwaretausch erhält das Gerät wieder die Parametereinstellungen wie bei Auslieferung ab Werk.
2. EGB-Schutzmaßnahmen vorbereiten.
3. Frontabdeckung des Gerätes abnehmen.
4. Die Einstellungen und Rangierungen des Schutzgerätes vor dem Firmwaretausch mit Hilfe von Laptop/PC mit DIGSI oder Tastaturfolie auslesen und notieren.
5. Schutzgerät freischalten (z.B. am Front-Schiebeschalter).
6. Kompaktblock (breiter Gerätebaustein mit frontseitiger Folientastatur) aus dem Gehäuse ziehen. Die beiden oben und unten horizontal am Kompaktblock angebrachten Schwenkhebel dienen dabei als Ausziehhilfe.
7. Den Kompaktblock auf die EGB-Unterlage legen.
8. Die mit dem neuen EPROM umzurüstende KSP-Leiterplatte ist die äußerste rechte Leiterplatte des Kompaktblockes (von vorn gesehen).
9. Die 5 Kreuzschlitzschrauben und den Isolierstreifen auf der Rückseite der Leiterplatte (s. Bild 1, Seite 6) entfernen.
10. Die Leiterplatte etwas anheben und auf der Bauteilseite alle Steckverbinder der Kabelzuführungen vorsichtig lösen.

1H	Firmware	29.03.01	ZC	Datum	05.11.1999	Service-Information 7SA511 /DD../GF V2/V3.**A* --> V3.24A* Firmwaretausch durch EPROM
1G	Firmware	05.11.99	Po.	Bearb.	Posselt	
1F	Firmware	16.09.98	Rö	Gepr.		
1E	Firmware	12.01.98	Po	Norm.		
1D	Firmware	21.05.97	Po	(liesmich_DD_GF.doc)		
3	Firmware	10.05.96	Po	SIEMENS AG PTD P A D SI Power Transmission and Distribution		Blatt C53000-A1000-X17-1H-20
2	Firmware	15.02.96	Po			
1	Erstausgabe	15.09.95	Lz			
Zust	Mitteilung	Datum	Name			2 / 8

11. Das bestückte EPROM mit der bisherigen Firmware-Version (IC-Platz D35, s. Bild 2 auf Seite 7) vorsichtig aus seinem IC-Sockel aushebeln und entfernen.
12. Das neugelieferte EPROM **P73509-B1-A168-5** (deutsch) oder **P73509-B1-A169-5** (englisch) vorsichtig in den Sockel D35 auf der KSP einsetzen (s. Bild 2 auf Seite 7).
Dabei ist unbedingt darauf zu achten, daß die IC-Markierung mit der Sockel-Markierung übereinstimmt, und daß keine Anschlußpins des IC beim Eindrücken verbogen werden.
13. Die Umrüstung sollte durch Anbringen eines Aufklebers auf der Unterseite der KSP-Leiterplatte dokumentiert werden. Kleben Sie dazu ein mitgeliefertes Schild mit der neuen Firmwareversion auf einen freien Platz (bzw. über das alte nun ungültige Schild).
14. Die Steckverbinder wieder vorsichtig auf die zugehörigen Sockel stecken. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, daß die Stifte der Steckverbinder nicht verbogen werden.
15. Anschließend die Leiterplatte mit den 5 Kreuzschlitzschrauben und dem Isolierstreifen (siehe Bild 1, Seite 6) wieder am Kompaktblock befestigen.
16. Den Kompaktblock in das Gehäuse einschieben und mit den beiden Schwenkhebeln wieder fest eindrücken.
17. Die Umrüstung ist nun außen am Gerät durch Anbringen eines Aufklebers zu dokumentieren. Kleben Sie dazu ein mitgeliefertes Schild mit der neuen Firmwareversion über das alte nun ungültige Schild (werksmäßig angebracht auf der Geräterückseite/Einbaugehäuse bzw. auf der Geräteunterseite/Aufbaugehäuse).
18. Bei einer Firmware-Hochrüstung von Version V2.** auf Version V3.** ist nun noch zusätzlich auf dem Typenschild (unterhalb der Folientastatur) die MLFB-Nummer anzupassen. Korrigieren Sie dazu dort (mit Folienschreiber o.ä.) die 11. Stelle der MLFB-Nummer je nach eingesetzter V3-Version:

 - Version V3.**AD (deutsch) ---> 10./11. MLFB-Stelle = A6: 7SA511* - ** A6 * - * * * *
 - Version V3.**AE (englisch) ---> 10./11. MLFB-Stelle = A7: 7SA511* - ** A7 * - * * * *
19. Schutzgerät einschalten.

1H	Firmware	29.03.01	ZC	Datum	05.11.1999	Service-Information 7SA511 /DD../GF V2/V3.**A* --> V3.24A* Firmwaretausch durch EPROM	Blatt 3 / 8
1G	Firmware	05.11.99	Po.	Bearb.	Posselt		
1F	Firmware	16.09.98	Rö	Gep.			
1E	Firmware	12.01.98	Po	Norm.			
1D	Firmware	21.05.97	Po	(liesmich_DD_GF.doc)			
3	Firmware	10.05.96	Po	SIEMENS AG PTD PA D SI Power Transmission and Distribution		C53000-A1000-X17-1H-20	
2	Firmware	15.02.96	Po				
1	Erstausgabe	15.09.95	Lz				
Zust	Mitteilung	Datum	Name				

20. **Möglichkeit 1:** Gerät geht in den Monitor.

Display: MONITOR-EINSTIEG MONITOR-START
URANLAUF NÖTIG ORIG. START NEC.

Weiter unter Nr. 22

21. **Möglichkeit 2:** Gerät läuft hoch.

Drücken: CW CW
Display: CODEWORTEINGABE: ENTER CODEWORD:
Drücken: 333333 333333
Display: @@@@ @@@@
Drücken: E E
Display: CW AKZEPTIERT CW ACCEPTED
Drücken: DA DA
Display: DIREKTE ADRESSE DIRECT ADDRESS
Drücken: 9802 9802
E E
Display: 9802 MONITOR 9802 MONITOR
START ? START ?
Drücken: J/Y J/Y

Im Display erscheint kurz darauf:

Display: MONITOR EINSTIEG MONITOR-START
BEDIENUNG INTEGR. OPERAT.

22. Im "Monitorbetrieb" Tasten langsam und deutlich drücken, ggf. etwas länger gedrückt halten.

Drücken: CW CW
Display: CODEWORTEINGABE: ENTER CODEWORD:
Drücken: 000000 000000
Display: @@@@ @@@@
Drücken: E E
Display: CW AKZEPTIERT CW ACCEPTED
Drücken: E E
Display: MONITOR V3.1 MONITOR V3.1
FUNKTIONSAUSWAHL FUNCT. CHOICE
Drücken: ↑ ↑

mehrmals bis

Display: FUNKTIONSAUSWAHL FUNCT. CHOICE
URANLAUF ORIGINAL START

erscheint.

Drücken: E E
Display: CODEWORTEINGABE: ENTER CODEWORD:
Drücken: 333333 333333
Display: @@@@ @@@@
Drücken: E E
Display: CW AKZEPTIERT CW ACCEPTED
Drücken: E E
Display: URANLAUF ORIGINAL START
START BEGIN

wechselt nach max. ca. 1 min.

1H	Firmware	29.03.01	ZC	Datum	05.11.1999	Service-Information 7SA511 /DD../GF V2/V3.**A* --> V3.24A* Firmwaretausch durch EPROM
1G	Firmware	05.11.99	Po.	Bearb.	Posselt	
1F	Firmware	16.09.98	Rö	Gepr.		
1E	Firmware	12.01.98	Po	Norm.		
1D	Firmware	21.05.97	Po	(liesmich_DD_GF.doc)		
3	Firmware	10.05.96	Po	SIEMENS AG		Blatt C53000-A1000-X17-1H-20 4 / 8
2	Firmware	15.02.96	Po	PTD P A D SI		
1	Erstausgabe	15.09.95	Lz	Power Transmission and Distribution		
Zust	Mitteilung	Datum	Name			

Display: URANLAUF ORIGINAL START
 ENDE END
 nach ca. 10 sek. läuft Gerät hoch und gibt die Anlaufmeldung:
 Display: 0 7SA511 V3.24A 0 7SA511 V3.24A
 7SA511***** 7SA511*****

In der Anlaufmeldung wird die nun implementierte Firmwareversion (entsprechend V3.**A) und die MLFB *) entsprechend dem Gerät angezeigt.

*) Hinweis: Es erscheint die (unveränderte) ursprüngliche MLFB entsprechend werksmäßiger Konfiguration bei Auslieferung des Gerätes (dies betrifft insbesondere auch die 10./11. MLFB-Stelle bei Hochrüstung V2.** --> V3.**).

- 23. Nach korrektem Hochlauf leuchtet die grüne Betriebs-Leuchtdiode und im Display erscheint die Geräte-MLFB-Nr. mit der eingesetzten Firmware-Version. Die Firmware-Umrüstung ist damit abgeschlossen.

Die Geräte-Einstellung entspricht der Parameter-Voreinstellung bei MWB-Auslieferung.

- 24. Das Gerät ist nun zur normalen IBS bereit (Eingabe der kundenspezifischen Parameter usw.).
- 25. Das ausgetauschte EPROM ist fachgerecht zu entsorgen.
- 26. Für unsere interne Statistik benötigen wir eine formlose Umrüstmeldung von Ihnen. Senden Sie uns diese bitte an die nachfolgende Adresse. Die Umrüstmeldung muß die MLFB, die Fabrikationsnummer und den Firmwarestand der Geräte enthalten.

SIEMENS AG
 PTD PA PSL
 Wernerwerkdam 5
 13623 Berlin

Bitte geben Sie bei Rückfragen die Fabrikationsnummer und die vollständige MLFB-Bezeichnung der betroffenen Baugruppen / Geräte an.

1H	Firmware	29.03.01	ZC	Datum	05.11.1999	Service-Information 7SA511 /DD../GF V2/V3.**A* --> V3.24A* Firmwaretausch durch EPROM	Blatt 5 / 8
1G	Firmware	05.11.99	Po.	Bearb.	Posselt		
1F	Firmware	16.09.98	Rö	Gep.			
1E	Firmware	12.01.98	Po	Norm.			
1D	Firmware	21.05.97	Po	(liesmich_DD_GF.doc)			
3	Firmware	10.05.96	Po	SIEMENS AG PTD PA D SI Power Transmission and Distribution		C53000-A1000-X17-1H-20	
2	Firmware	15.02.96	Po				
1	Erstausgabe	15.09.95	Lz				
Zust	Mitteilung	Datum	Name				

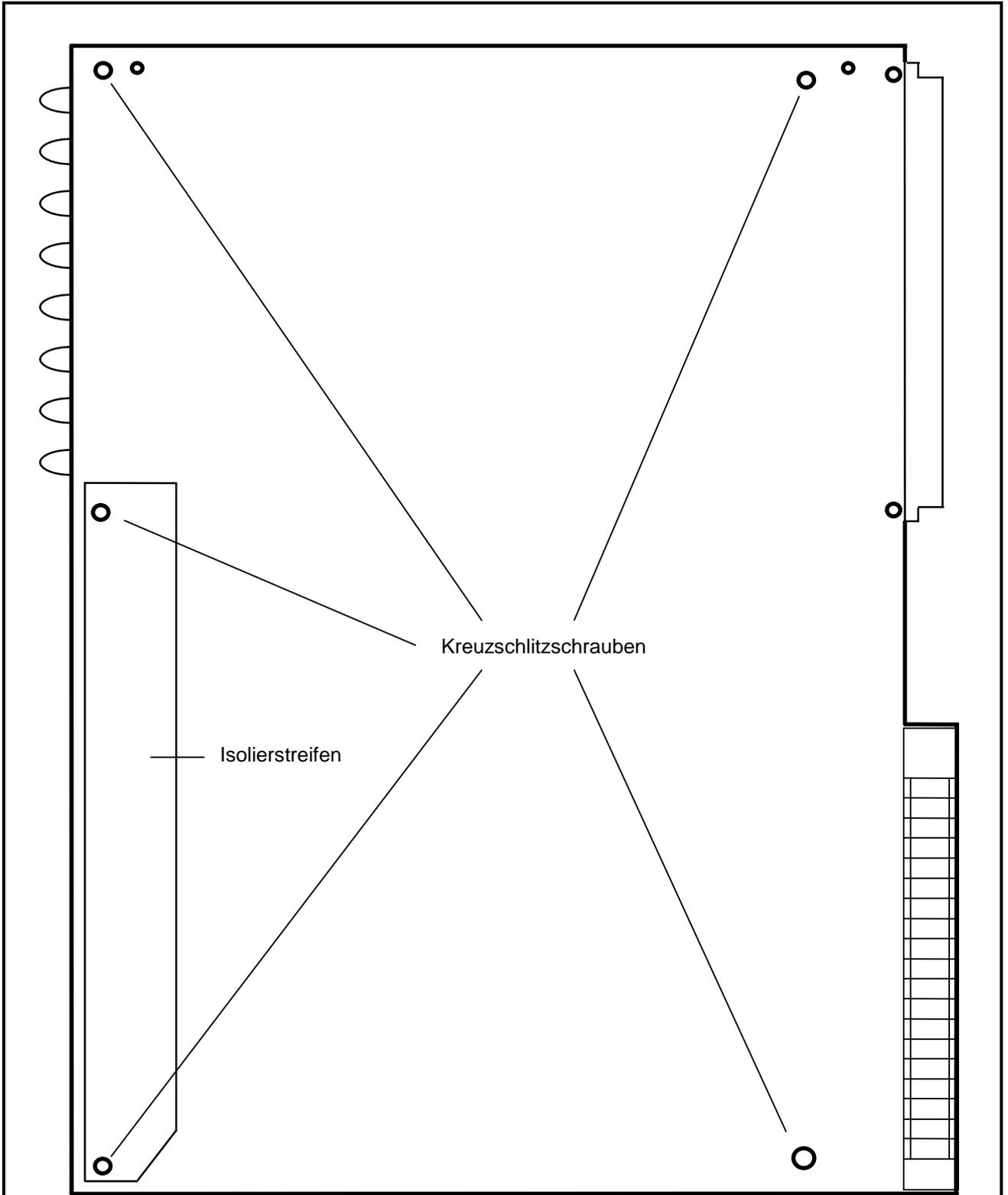


Bild1: KSP1-Leiterplatte, Rückseite mit Befestigungsschrauben

1H	Firmware	29.03.01	ZC	Datum	05.11.1999	Service-Information 7SA511 /DD../GF V2/V3.**A* --> V3.24A* Firmwaretausch durch EPROM	Blatt 6 / 8
1G	Firmware	05.11.99	Po.	Bearb.	Posselt		
1F	Firmware	16.09.98	Rö	Gepr.			
1E	Firmware	12.01.98	Po	Norm.			
1D	Firmware	21.05.97	Po	(liesmich_DD_GF.doc)			
3	Firmware	10.05.96	Po	SIEMENS AG PTD PA D SI Power Transmission and Distribution		C53000-A1000-X17-1H-20	
2	Firmware	15.02.96	Po				
1	Erstausgabe	15.09.95	Lz				
Zust	Mitteilung	Datum	Name				

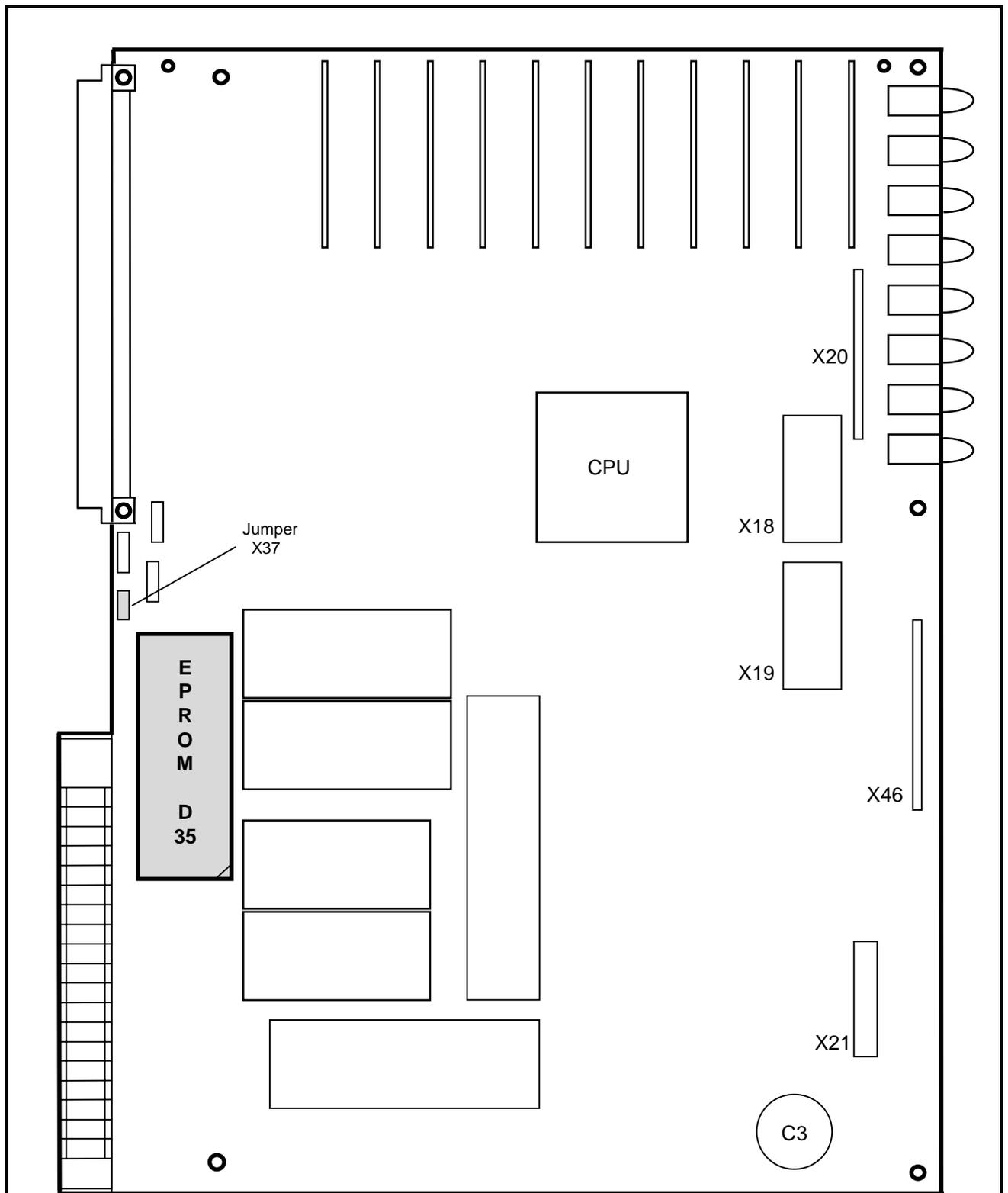


Bild 2: KSP1-Leiterplatte, Bauelementeseite und Lage des EPROM D35

1H	Firmware	29.03.01	ZC	Datum	05.11.1999	Service-Information 7SA511 /DD../GF V2/V3.**A* --> V3.24A* Firmwaretausch durch EPROM
1G	Firmware	05.11.99	Po.	Bearb.	Posselt	
1F	Firmware	16.09.98	Rö	Gepr.		
1E	Firmware	12.01.98	Po	Norm.		
1D	Firmware	21.05.97	Po	(liesmich_DD_GF.doc)		
3	Firmware	10.05.96	Po	SIEMENS AG PTD PA D SI Power Transmission and Distribution		Blatt 7 / 8
2	Firmware	15.02.96	Po			
1	Erstausgabe	15.09.95	Lz			
Zust	Mitteilung	Datum	Name	C53000-A1000-X17-1H-20		



WARNUNG

Beim Betrieb können in Geräten und Baugruppen je nach Ausführung und Anwendung gefährliche elektrische Spannungen auftreten. Unsachgemäßer Umgang mit diesen Geräten kann deshalb zu schweren Körperverletzungen oder erheblichen Sachschäden führen.

Nur entsprechend qualifiziertes Personal sollte an diesem Gerät arbeiten.

Der einwandfreie und sichere Betrieb dieses Gerätes setzt sachgemäßen Transport, fachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, oder sollten besondere Probleme auftreten, die in der Anleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über die örtliche Siemens-Niederlassung anfordern.

QUALIFIZIERTES PERSONAL

sind Personen, die mit Aufstellung, Montage, Inbetriebsetzung und Betrieb des Produktes vertraut sind und über entsprechende Qualifikationen verfügen, wie z.B.:

- Ausbildung oder Unterweisung bzw. Berechtigung Geräte/Systeme gemäß den Standards der Sicherheitstechnik für elektrische Stromkreise zu betreiben und zu warten.
- Ausbildung oder Unterweisung gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Pflege und Gebrauch angemessener Sicherheitsausrüstung
- Schulung in Erster Hilfe



WARNING

Dangerous voltages may occur in devices and modules during operation depending on the design and application. Incorrect use of these devices can therefore result in severe personal injury or substantial damage to property.

Only suitably qualified staff should work on this device.

Correct and safe operation of this device is dependent on proper handling, installation, operation and maintenance.

Should you require further information, or should particular problems occur which are not handled in sufficient depth in the Instructions, help can be requested through your local Siemens Office or representative.

QUALIFIED PERSON

A "qualified person" is one who is familiar with the installation, construction and operation of the device and who has the appropriate qualifications, e.g.

- is trained and authorized to operate and maintain devices/systems in accordance with established safety practices for devices with electrical circuits.
- is trained in the proper care and use of protective equipment in accordance with established safety practices.
- is trained in first aid.

Änderungen vorbehalten !

1H	Firmware	29.03.01	ZC	Datum	05.11.1999	Service-Information 7SA511 /DD../GF V2/V3.**A* --> V3.24A* Firmwaretausch durch EPROM	Blatt 8 / 8
1G	Firmware	05.11.99	Po.	Bearb.	Posselt		
1F	Firmware	16.09.98	Rö	Gep.			
1E	Firmware	12.01.98	Po	Norm.			
1D	Firmware	21.05.97	Po		(liesmich_DD_GF.doc)		
3	Firmware	10.05.96	Po	SIEMENS AG		C53000-A1000-X17-1H-20	
2	Firmware	15.02.96	Po	PTD PA D SI			
1	Erstausgabe	15.09.95	Lz	Power Transmission and Distribution			
Zust	Mitteilung	Datum	Name				